

**Presseankündigung
Gute Film –und Fotomöglichkeiten!****Norddeutsche Apfeltage 2005****Apfel des Jahres: Wilstedter Apfel****Motto: „Alte Sorten – neu entdecken!“**

- 23. September:** **Fachtagung: „Ökologisch produzieren – alte Sorten nutzen“ im Rockenhof in HH-Volksdorf**
Fr., 9:30 – 18:00 Uhr (20:00 Uhr mit Abendessen)
- 24.+ 25. September:** **Apfelfest im Hamburger Umweltzentrum des BUND KUNST-PFAD auf der Streuobstwiese**
Sa. 13-17 Uhr, So. 11-16 Uhr

Die Norddeutschen Apfeltage feiern ihr dreijähriges Bestehen. Unter dem Dach „Himmel & Erde“ kooperieren sie mit dem Wulksfelder Kartoffelmarkt.

Die Veranstalter der Apfeltage möchten die alten, regionalen Apfelsorten nicht nur bekanntmachen, sondern sie fördern sowohl deren Vermarktung als auch die Neuanpflanzung alter Sorten. Der Wilstedter Apfel, der Apfel des Jahres 2005, wird zur Eröffnung des Apfelfestes im Hamburger Umweltzentrum am 24.09., 13 Uhr, vom Bürgermeister und Bürgervorsteher der Gemeinde Wilstedt/Tangstedt gepflanzt (rund 150 Bäume stehen zusätzlich für den Erwerb zur Verfügung).

Die Module der Apfeltage:

Die **Fachtagung** am 23.09.2005 im Rockenhof (HH-Volksdorf, Anmeldung unter 040-605 10 14) zum Thema „Ökologisch produzieren – alte Sorten nutzen“ spricht sowohl Fachleute als auch interessierte Bürgerinnen und Bürger an. Hier kommen die Positionen der Obstbauern, des Handels und der Verbraucher zur Sprache.

Das **2-tägige Apfelfest** am 24.+ 25. September ist das Event für die Öffentlichkeit. Das Hamburger Umweltzentrum in HH-Bramfeld wird dann zum Norddeutschen Apfelzentrum. Zur Eröffnung am 24.09., 13 Uhr sprechen: Harald Köpke (BUND Vorsitzender, Heinrich Quast (Präsident der Landwirtschaftskammer), Thomas Schreitmüller und Günther Meier (Gemeinde Wilstedt/Tangstedt) und Thomas Sello (Kunsthalle Hamburg).

Mitveranstalter:



1

Partner:



Förderer:

HANSEATISCHE NATUR- UND UMWELTINITIATIVE

Das Apfelfest bietet eine Fülle von Informationen und Unterhaltung um die traditionellen Obstsorten.

Die Programmpunkte sind:

- Obstsortenausstellung mit über 200 regionalen Sorten
- Apfelbestimmung von mitgebrachten Äpfeln durch Pomologen (Apfelkundler)
- Beratung zur Anlage und Pflege von Streuobstwiesen und Naturgärten
- Tipps zum Obstbaumschnitt
- Informationen über Bienen und andere Insekten
- Spiel- und Bastel-Angebote für Kinder und Jugendliche
- BUND-Projekt: Obstbaumpatenchaften
- Saftpressen und Verköstigung
- Info- und Marktstände
- Köstliches aus dem Lehmbackofen
- Leckereien aus Kartoffeln und Äpfeln
- Bunte Bentheimer
- Zauberer Sascha (Sonntag, 13 + 15 Uhr)
- Kletterwand der NaturFreunde am Sonntag
- Apfel-Sinnesparcour

Siebzehn Norddeutsche Künstlerinnen und Künstler haben auf der Streuobstwiese des Umweltzentrums den **KUNST-PFAD** gestaltet. Unter dem Titel "Zellkultur" zeigen sie Bilder, Objekte und Installationen: Wachstum, Mutation, Energie und Vergänglichkeit sind Prozesse in der Natur, die durch die Sprache der Kunst immer neu formuliert werden. Zu diesen Gedanken entstanden Lösungen in unterschiedlichsten Techniken und Materialien, die für die Präsentation auf der Wiese die Bäume in den künstlerischen Gestaltungsprozess einbeziehen.

Thomas Sello von der Hamburger Kunsthalle führt die Besucher nach der Eröffnung am Samstag von Baum zu Baum. Die Künstler/innen werden dabei ihre Objekte erläutern.

Der Eintritt für das Apfelfest beträgt für Erwachsene 1 Euro (Kinder frei).

Das Apfelfest findet statt am Sonnabend, 25.09., von 13 – 17 Uhr und am Sonntag, 26.09. von 11 – 16 Uhr.

Der Veranstalter der Norddeutschen Apfeltage 2005:

BUND Landesverband Hamburg e. V. in Kooperation mit dem Hamburger Umweltzentrum des BUND, dem Pomologenverein HH/S-H, dem Lüneburger Landgarten und dem UmweltHaus am Schüberg, Ammersbek-Hoibüttel.

Weitere Information erhalten Sie unter:

www.apfeltage.info, info@apfeltage.info oder das „Apfel-Telefon“: 040 – 460 63 992

Mitveranstalter:



2

Partner:



NaturFreunde HH

Förderer:



HANSEATISCHE NATUR- UND UMWELTINITIATIVE